



Metalle auf der Bühne der Menschheit Von Ötzi's Kupferbeil zum Smartphone im All Metals Age

Gesprächsrunde

Mit Autoren und Autorinnen des Buchs, das 2018 im oekom-Verlag erschien, und Fachleuten aus Südtirol

Anschließend wird das Buch vorgestellt:

Metalle auf der Bühne der Menschheit. Von Ötzi's Kupferbeil zum Smartphone im All Metals Age



07.11.2018
17.30 Uhr

Naturmuseum Südtirol
Bindergasse 1
39100 Bozen

Mit dem Herausgeber Martin Held (Ökonom, Gesprächskreis Die Transformateure, Metallbewusstsein), Günter Schorn (Interdisziplinäres Arbeiten-BUND Naturschutz in Bayern), Benno Baumgarten (Kurator Erdwissenschaften, Forschungsprojekt Kupferbergbau, Naturmuseum Südtirol), Heinrich Hauser (Schmied, Kunstschmied, staatl. anerkannter Metallrestaurator und Hersteller von Museumsrepliken), Argante Brancalion (Salute&Ambiente, Schwerpunkt Abfallmanagement und Recycling von Metallen), Moderation: Johanna Platzgummer (Naturmuseum Südtirol, Vermittlung).

In deutscher Sprache

ad hoc-Übersetzung ins Italienische

**In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt**

Das neue oekom-Buch soll Bewusstsein für schonenden Umgang mit Metallen fördern:

Seit der Kupferzeit sind Metalle eine der materiellen Voraussetzungen der menschlichen Zivilisation. Doch der heutige Umgang mit Metallen ist nicht nachhaltig. Er ist vielmehr gekennzeichnet durch deren Feinverteilung zum Beispiel in Elektronikgeräten wie Smartphones. Eine Wiederverwertung ist häufig nicht möglich, und durch die rasante Technologieentwicklung zählen hochwertige Geräte immer mehr „zum alten Eisen“. Diese Verschwendung von Metallen hat seit Mitte des 20. Jahrhunderts rasant zugenommen. Mit dem jetzt unter anderem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DABU) herausgegebenem Buch „Metalle auf der Bühne der Menschheit“ wollen 22 Autoren das Bewusstsein schärfen, um Metalle wertzuschätzen und klug zu nutzen. Dabei beleuchten sie verschiedene Aspekte wie Macht, Raubbau und Menschenrechte in der Geschichte des europäischen Metallbergbaus sowie die Metallverschwendung in heutiger Zeit.

Freier Eintritt

Mitteilung gemäß Datenschutzkodex (LegID. Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Körperschaft Südtiroler Landesmuseen. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor des Naturmuseums Südtirol. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des LegID. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Informativa ai sensi del Codice in materia di protezione dei dati personali (d.lgs. n. 196/2003)

Titolare dei dati è l'Ente Musei Provinciali Altoatesini. Responsabile del trattamento è il Direttore del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige. Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate. In base agli articoli 7-10 del d.lgs. 196/2003 il/la richiedente ottiene con richiesta l'accesso ai propri dati, l'estrapolazione ed informazioni su di essi e potrà, ricorrendone gli estremi di legge, richiederne l'aggiornamento, la cancellazione, la trasformazione in forma anonima o il blocco.